

BEYOND EUROPE

Mittwoch, 13. Jänner 2016



FFG



BEYOND EUROPE

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Informationen zur 1. Ausschreibung

Mittwoch, 13. Jänner 2016
Roland Brandenburg, FFG



1. Erhöhung der internationalen FTI-Aktivitäten und -Kooperationen österreichischer Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Partnern außerhalb Europas in Form von Forschungsprojekten
2. Aufbau von F&E-Kompetenz; Verbesserung der Innovationsleistung
3. Vertiefung der Kooperationsbeziehungen im Innovationssystem, insb. zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
4. Beiträge zur Begegnung sozioökonomischer Herausforderungen („Grand Challenges“)

BEYOND EUROPE

1. AUSSCHREIBUNG



- Thematisch und geographisch offene Ausschreibung
- Projekte in allen technischen Disziplinen (2 Ausnahmen)
- 2 Förderinstrumente/Projekttypen
- die „Beyond Europe“ Partner übernehmen in der Regel die Finanzierung der eigenen Kosten (siehe relevante Leitfäden)

BEYOND EUROPE WER IST (NICHT) FÖRDERBAR?



Nicht förderbar (aber als zusätzliche Partner möglich) sind:

- die anderen 27 EU Mitglieder sowie folgende assoziierte Länder:
 - Albanien
 - Bosnien und Herzegowina
 - Färöer-Inseln
 - Island
 - Mazedonien
 - Moldawien
 - Montenegro
 - Norwegen
 - Schweiz
 - Serbien
 - Ukraine

**Alle anderen Länder sind prinzipiell förderbar;
keine bevorzugten Partnerländer !**

BEYOND EUROPE ZEITPLAN DER 1. AUSSCHREIBUNG



- Ausschreibungsstart:
17. Dezember 2015
- Einreichschluss:
30. März 2016, 12:00
- Jury und Förderentscheidung:
Juni/Juli 2016
- Vertragserstellung und Projektbeginn:
August/September 2016



BEYOND EUROPE FÖRDERINSTRUMENTE DER 1. AUSSCHREIBUNG

- ❖ Sondierungen
- ❖ Kooperative F&E Projekte der Experimentellen Entwicklung



BEYOND EUROPE WER IST FÖRDERBAR?



- Antragsteller (Konsortialführer) muss ein österreichisches Unternehmen sein
- Unternehmen (GU, MU, KU usw.)
- Universitäten und Fachhochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

- Einreichung entweder alleine oder mit Kooperationspartnern (mind. ein „Beyond Europe“ Partner) möglich
- max. € 200.000,- Förderung
- bis zu 50% der Gesamtkosten können Drittkosten sein
- Großunternehmen können nur in Kooperation mit Partnern einreichen

- Indikatives Budget 1 Mio. Euro

❖ BEYOND EUROPE SONDIERUNGEN



Kurzbeschreibung	Sondierungen sind Vorhaben zur Vorbereitung von Projekten der Industriellen Forschung oder Experimentellen Entwicklung. Im Rahmen einer Sondierung kann die technische Durchführbarkeit von innovativen Ideen und Konzepten überprüft werden. Weiters kann in einer Sondierung die Sinnhaftigkeit eines möglichen FTE-Vorhabens in vorgelagerter Weise ausgelotet und im Fall von geplanten Leitprojekten die Konzepterstellung unterstützt werden.	
Laufzeit der Vorhaben	max. 12 Monate	
Höhe der Förderung	Maximal € 200.000	
Finanzierungsart	Zuschuss	
Förderungs- quoten in % der Projekt-kosten	Kleine Unternehmen	70 %
	Mittlere Unternehmen	60 %
	Große Unternehmen	50 %
	Forschungseinrichtungen	80 %

❖ BEYOND EUROPE KOOPERATIVE F&E PROJEKTE



- Mind. ein Partner aus „Beyond Europe“ Land ist beteiligt
- Im Konsortium ist mind. ein KMU oder eine Forschungseinrichtung
- Ausschließlich „Experimentelle Entwicklung“
- Max. € 500.000,- Förderung
- Kein Partner trägt mehr als 70% der Gesamtprojektkosten

- Indikatives Budget 3,6 Mio. Euro

BEYOND EUROPE KOOPERATIVE F&E PROJEKTE



Kurzbeschreibung	Kooperative F&E-Projekte definieren sich durch die Kooperation mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen F&E-Projekt zusammenarbeiten. Das F&E-Projekt kann nur als Experimentelle Entwicklung (marktnäher) aufgesetzt werden.	
Laufzeit der Vorhaben	max. 36 Monate	
Höhe der Förderung	€ 100.000 bis max. € 500.000)	
Finanzierungsart	Zuschuss	
	Experimentelle Entwicklung	
Förderungs- quoten in % der Projekt-kosten	Kleine Unternehmen	60 %
	Mittlere Unternehmen	50 %
	Große Unternehmen	35 %
	Forschungseinrichtungen	60 %

BEYOND EUROPE EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG



Neues wird aufbauend auf bereits Vorhandenem entwickelt,
Vorhandenes wird verbessert.

Dazu gehören:

- Der Erwerb
- Das Kombinieren
- Das Gestalten
- Das Nutzen

von wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen oder sonstigen
Kenntnissen und Fertigkeiten.

Das Ziel: Entwickeln neuer oder verbesserter Produkte, Verfahren
oder Dienstleistungen.

Siehe auch „Technical Guidelines for Cooperative R&D Projects“

- Begutachtung durch unabhängige, internationale ExpertInnen
- Verfahren von FFG moderiert
- Bewertung nach 4 Kriterien:
 1. Qualität des Vorhabens
 2. Eignung der Förderungswerber/Projektbeteiligten
 3. Nutzen und Verwertung
 4. Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung
- Förderentscheidung durch das BMWFW

DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT



FFG

